

Monographien

„Arbeitsscheu“, „verwahrlost“, „gefährdet“: Zwangseinweisungen von als „asozial“ stigmatisierten Personen in die Arbeitslager der Stadt Stuttgart und der Gustav Werner Stiftung 1934-1959. Baden-Baden 2024.

Gewalterfahrungen von hörenden und gehörlosen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in der Paulinenpflege Winnenden von 1945 bis 1983, hg. v. Paulinenpflege Winnenden. München 2022.

Arzt – ein krank machender Beruf? – Arbeitsbelastungen, Gesundheit und Krankheit von Ärztinnen und Ärzten im ausgehenden 19. und 20. Jahrhundert. Stuttgart 2020.

Aufsätze und Artikel

Gewalterfahrungen von Jungen, männlichen Jugendlichen und Erwachsenen in Einrichtungen der Jugendhilfe, der Behindertenhilfe sowie in Psychiatrien, in 6. Männergesundheitsbericht [erscheint voraussichtlich 2025].

Ärztlicher Habitus und hegemoniale Männlichkeit. Der Einfluss hegemonialer Männlichkeitsleitbilder auf das Gesundheits- und Krankheitsverhalten von Ärztinnen und Ärzten im 20. Jahrhundert, in Männlichkeiten als Lebensweisen in Gegenwart und Geschichte, hg. v. Britta Hoffarth et al. Frankfurt am Main [erscheint im Februar 2025]

Paulinenpflege Winnenden. In: Heimkindheiten, URL: [<https://www.leo-bw.de/themenmodul/heimkindheiten/einrichtungen/einrichtungen-der-behindertenhilfe/paulinenpflege-winnenden>], Stand: 21.02.2022.

„[E]in bis’chen Hunger und ein paar Streiche“. Der Umgang mit gehörlosen Jugendlichen in der Gewerblichen Berufsschule für Gehörlose der Paulinenpflege Winnenden (1945-1980), in: Medizin, Gesellschaft und Geschichte 39 (2021), S. 93-126.

Wenn der Beruf krank macht. In: Deutsches Ärzteblatt 117 (2020), S. 1802-1803.

Warum Ärztinnen und Ärzte nicht krank sein dürfen. In: Hamburger Ärzteblatt 74/11 (2020), S. 36-37.

Rezensionen und Tagungsberichte

Rezension von: Nora Wohlfarth: Barrierefreiheit im Archiv. Der Zugang zu Archivgut am Beispiel gehörloser Nutzer*innen. Stuttgart 2023, S. 550-553.

Männlichkeiten zwischen Kulturen (Arbeitskreis für interdisziplinäre Männer- und Geschlechterforschung – Kultur-, Geschichts- und Sozialwissenschaften in Stuttgart vom 01. bis 03. Juni 2017).